

„ICE-Halt für Emmerich“

KREIS KLEVE (RP) Emmerich muss wieder ans Netz. Für Freddy Heinzl, den Vorsitzenden des Niederländisch-Deutschen Businessclubs Kleve, ist die Wiederanbindung der ehemaligen DB-Grenzstation an den grenzüberschreitenden Schienenverkehr unabdingbar. Die Erfordernisse der regionalen Wirtschaft, der neue Hochschulstandort Kleve und die stetig wachsende Zahl der Fluggäste auf dem Airport Weeze lassen laut Heinzl nur einen Schluss zu: Emmerich muss Haltepunkt werden für EC's und ICE's auf ihrem Weg von Amsterdam ins Ruhrgebiet und umgekehrt. Die Anbindung der regionalen Infrastruktur an den grenzüberschreitenden Schienenverkehr hatten bereits Landrat Wolfgang Spreen und die CDU-Fraktionsvorsitzende im Kreistag, Ulrike Ulrich, gefordert. Auch Unternehmer aus den grenznahen Kommunen auf niederländischer Seite unterstützen die Initiative, erklärte Heinzl.